

Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt

Stellenausschreibung

Im Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt ist an einem der Standorte Halle (Saale) oder Magdeburg zum nächstmöglichen Zeitpunkt ein Arbeitsplatz als

Sachbearbeiter/in (m/w/d) Strahlenschutz (SB 51.416)

unbefristet zu besetzen.

Das LAV beherbergt als Landesoberbehörde unter seinem Dach eine Vielfalt von Fachkräften unter anderem aus den Bereichen Medizin, Tiermedizin, Lebensmittelchemie, Biologie, Chemie, Physik, Technik und Verwaltung. Der Schutz von Leben und Gesundheit der Menschen ist unsere Hauptaufgabe, insbesondere im Rahmen der Lebensmittelsicherheit, der Hygiene und des Gesundheitswesens, der Veterinärmedizin und des Arbeitsschutzes (Gewerbeaufsicht). Wir sind Arbeitgeber für ca. 450 Tarifbeschäftigte und Beamtinnen/Beamte (m/w/d).

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, wenn Sie eine motivierte, teamfähige und praxisorientierte Persönlichkeit sind und Interesse an den nachfolgenden **Aufgaben** mitbringen:

- Vollzug des Strahlenschutzrechts
 - zentrale Durchführung von Verfahren zur Personendosimetrie gemäß §§ 65, 66 und 157 Strahlenschutzverordnung
 - Überprüfung der Zuverlässigkeit von Personen zum Schutz gegen Entwendung oder Freisetzung radioaktiver Stoffe gemäß § 12b Atomrechtliche Zuverlässigkeitsüberprüfungs-Verordnung
 - Bearbeitung von strahlenschutzrechtlichen Anzeigen zum Betrieb von Röntgeneinrichtungen gem. §§ 19 und 21 Strahlenschutzgesetz
 - Erteilung von strahlenschutzrechtlichen Genehmigungen zum Betrieb von Röntgeneinrichtungen gem. § 12 Abs. 1 Nr. 4 und 5 sowie § 25 Strahlenschutzgesetz
 - strahlenschutzrechtliche Aufsicht gemäß §§ 178 und 180 Strahlenschutzgesetz
 - Beratungstätigkeit sowie Bearbeitung von Anfragen

Unsere zwingenden Voraussetzungen an Sie sind:

- ein mindestens mit einem Bachelorgrad oder einem gleichwertigen Abschluss (Dipl.-Ing. (FH)) abgeschlossenes Hochschulstudium in der Fachrichtung Medizintechnik oder in einer vergleichbaren technisch-naturwissenschaftlichen bzw. ingenieurwissenschaftlichen Fachrichtung
- eine für den Arbeitsplatz einschlägige Fachkunde im Strahlenschutz bzw. die Bereitschaft zum Absolvieren von Kursen zum Erwerb dieser

Idealerweise verfügen Sie über:

- Kenntnisse und/oder Erfahrung im Strahlenschutzrecht und im Umgang mit ionisierender Strahlung

Sie sollten:

- über eine selbständige und exakte Arbeitsweise sowie hohes Verantwortungsbewusstsein verfügen
- kommunikationsfähig, teamfähig und kooperationsbereit sein

- sich in der Lage sehen, Konflikte zu lösen, Entscheidungen zu treffen und überzeugen zu können
- einsatzbereit und flexibel sein und insbesondere die Bereitschaft zur Teilnahme an Personalentwicklungsmaßnahmen zeigen
- die Bereitschaft zum Außendienst mitbringen

Wir bieten Ihnen:

- einen Arbeitsplatz in einer kollegialen, familienfreundlichen Arbeitsatmosphäre
- ein modernes Arbeitsumfeld mit flexiblen Arbeitszeiten in einem engagierten Arbeitsbereich
- Unterstützung bei der Wohnungssuche und der Suche von Kinderbetreuungsmöglichkeiten
- die Möglichkeit bei Vorliegen der Voraussetzungen einen Teil der Arbeitsleistung in Alternativarbeit (Homeoffice) zu erbringen

Entsprechend der persönlichen Voraussetzungen erfolgt die **Vergütung** nach Entgeltgruppe **E 10 TV-L**, sofern haushaltsrechtliche sowie personalwirtschaftliche Einschränkungen dem nicht entgegenstehen.

Schwerbehinderte Menschen oder ihnen gleichgestellte Bewerber/innen (m/w/d) werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Der Bewerbung ist ein Nachweis der Schwerbehinderung oder Gleichstellung beizufügen.

Hinweis: Sollten Sie bereits im öffentlichen Dienst beschäftigt sein, legen Sie bitte der Bewerbungsunterlage eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte bei.

Ihre schriftliche Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf, Qualifikationsnachweisen sowie aussagefähigen Beurteilungen/Arbeitszeugnissen senden Sie bitte bis zum **22.05.2023** an folgende Anschrift:

Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt
Dezernat 11 – Personal
Stichwort: SB 51.416
Freiimfelder Straße 68
06112 Halle (Saale)

Bewerbungskosten werden nicht erstattet.

Wir bitten Sie, uns von Ihren Bewerbungsunterlagen nur Kopien einzureichen, da wir diese aus Kostengründen nicht zurücksenden. Die Unterlagen werden nach Abschluss des Auswahlverfahrens unter datenschutzrechtlichen Bestimmungen nach Ablauf von 6 Monaten vernichtet. Sofern die Rücksendung der Unterlagen nach Ablauf von 6 Monaten nach Beendigung des Auswahlverfahrens gewünscht wird, ist den Bewerbungsunterlagen ein entsprechend frankierter und adressierter Rückumschlag beizufügen.

Für weitere Informationen stehen Herr Wiederhold (Tel.: 0345 52162 105) und Frau Kuschert (Tel.: 0340 6501 167) zur Verfügung.

Bitte beachten Sie unsere „Datenschutzhinweise für Bewerbungen gem. Art. 13 DSGVO zur Datenverarbeitung im Bewerbungsverfahren“ unter verbraucherschutz.sachsen-anhalt.de